

Gemeindebücherei Igel: Neues Büchereikonzept mit Lesecafé

Neue Konzeption

Die Gemeindebücherei Igel, untergebracht im „Schatten der Adlerflügel“ neben dem UNESCO-Welterbedenkmal Igeler Säule, wurde zuletzt in den Jahren 1999/2000 grundlegend umgestaltet. 2018 stand wieder eine komplette Neugestaltung der Bücherei an, da die Präsentation vollkommen veraltet war, die Benutzerzahlen sanken und es bedurfte einer neuen, zeitgemäßen Büchereikonzeption. In Zusammenarbeit mit dem LBZ / Landesbüchereibüchereistelle in Koblenz wurde ein Ansatz entwickelt, der die Bücherei als sozialen Treffpunkt für Jung und Alt in den Mittelpunkt rückt. Das Lesecafé mit einem deutlich erweiterten Zeitschriftenangebot, Kuchen und leckerem, fair gehandelten Kaffee lädt zum längeren Verweilen ein. Der Kinder- und Jugendbereich wurde deutlich ausgeweitet und kinderfreundlicher gestaltet z.B. mit der Lese-Lok. Sitzwürfel ermöglichen es allen Benutzern sich dort niederzulassen, wo sie gerade möchten. Im Gegensatz zu früher rückte der Großteil der Medien an die Wand, so dass der schöne Saal deutlich offener wirkt. Es wurde eine Wohlfühlatmosphäre geschaffen.

Eine zentrale Neuerung betrifft das Personal. Bisher leitete ein Erwachsener die Bücherei und Schüler waren für die Ausleihe zuständig. Alle zwei bis drei Jahre wechselte das Personal. Nun hat sich ein ehrenamtliches Team von neun Erwachsenen zusammengefunden und die Büchereiarbeit erhält eine neue Qualität. Die Zusammenarbeit mit Kindergarten und Grundschule wird deutlich intensiviert.



Das Gemeindehaus in Igel, in dem auch die Gemeindebücherei untergebracht ist.

Fotos: Gemeindebücherei Igel

Umsetzung

Eine umfassende Aussonderung war notwendig, um den neuen Zielbestand von rund 5.000 Medien zu erreichen. Die Fachbibliothekarinnen der Landesbüchereistelle übernahmen diese Aufgabe. Nach dem Ausräumen begann die Renovierung des Saales. Anschließend erfolgte der Einbau der neuen Bibliotheksregale der Firma Portmann sowie das Einräumen und Inventarisieren der verbliebenen Medien. Den Abschluss bildete der Einbau der neuen Küchenzeile für das Lesecafé. Im Februar 2019 ging es wieder los, die offizielle Einweihung war im April.

Erste Erfahrungen

Das neue Büchereiteam harmoniert hervorragend, der Qualitätssprung lässt sich jetzt schon spüren trotz der notwendigen Einarbeitungszeit. Die Öffnungszeiten von 6 Stunden pro Woche konnte leider nicht ausgedehnt werden, bei Erwachsenen benötigt man mehr Personen als bei Schülern. Die Anmeldezahlen sind in die Höhe geschossen und viele Nutzerinnen und Nutzer verbringen deutlich mehr Zeit in der Bücherei. Das Caféangebot wurde in den ersten Wochen eher verhalten angenommen, nimmt aber zu. Die Bücherei als sozialer Treffpunkt wird sich im Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger noch verankern müssen. Mit VHS-Vorträgen, Kindernachmittagen, eventuell auch Filmvorführungen, sollen neue Zielgruppen erreicht werden. Als wichtiger Faktor hat sich das Süßigkeitenglas an der Ausleihtheke erwiesen, jedes Kind darf bei der Ausleihe mal reingreifen. Das Zeitschriftenangebot mit 12 Zeitschriften wird stark konsultiert, wobei nach einem Jahr die Zusammenstellung überprüft wird. Sozialer Treffpunkt zu sein, bedeutet Lebendigkeit. Die Bücherei als Ort der Ruhe ist Geschichte.

Planungen für die Zukunft

Neue Medien, vor allem im Kinder- und Jugendbereich sollen die Attraktivität weiter erhöhen. Im Herbst werden Kinderhörbücher, Tonies und Tiptoi-Bücher als neues Angebot eingeführt und ein Web-OPAC wird online gehen. Die Digitalisierung muss auch in kleinen Büchereien ankommen, um sie zukunftsfähig zu machen.

Dank

Die Neugestaltung der Bücherei hat ca. 25.000 Euro gekostet. Wesentlichen Anteil hat das Land mit einer



Kindernachmittag in der Gemeindebücherei Igel.



Werbemotiv der Gemeindebücherei.

50-prozentigen Kostenübernahme. Den übrigen Teil finanzierten die Stiftung Zukunft des Landkreis Trier-Saarburg, die Stiftung der Sparkasse Trier sowie die RWE AG. Auch die Firma Möbel Hölzmer unterstützte den Kauf der Küchenzeile und der örtliche Heimatverein spendete für die Erneuerung. Zahlreiche ehrenamtliche Hände haben durch ihre Arbeitsleistung die Um-

Gemeindebücherei Igel

Trierer Straße 39
54298 Igel
Telefon: 06501 601518
E-Mail: buecherei@gemeinde-igel.de
Homepage: www.gemeinde-igel.de

Bestand: ca. 5.000 Medien

Leitung: Daniel Karl

Öffnungszeiten: Mittwoch: 17.00 - 19.00 Uhr
Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr
Sonntag: 10.30 - 12.30 Uhr

EDV-System: Bibliotheca

Landkreis: Trier-Saarburg

Einwohnerzahl: 2.100 (Stand 31.12.2018, Statistisches Landesamt)

gestaltung möglich gemacht. Ein besonderer Dank gilt der Landesbüchereistelle in Koblenz und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche die Entwicklung der Bücherei seit 1985 begleitet haben und in den letzten 20 Jahren immer mit Rat und Tat zur Seite standen. Daher auch ein abschließender Appell an Land, Bistum und Kommunen. Ohne professionelles Knowhow geht es auch bei kleinen, ehrenamtlichen Büchereien nicht. Daher sollte auf Kreis- oder VG-Ebene eine Unterstützungsstruktur aufgebaut werden, damit die ehrenamtlichen Tätigen auf dieses Wissen vor Ort zurückgreifen können.

*Daniel Karl,
Leiter der Gemeindebücherei Igel*

Bücherei Roßbach: Endlich genug Platz für unsere Medien

Treffpunkt für alle Generationen

Die Bücherei in Roßbach hat eine lange Tradition. Sie reicht bis in das Jahr 1864 zurück. 1962 wurde die Evangelische Gemeindebücherei in die Gemeindebücherei integriert und hat bis heute eine doppelte Trägerschaft. Die Räumlichkeiten wechselten im Laufe der Jahre.

Die Bücher waren früher in einem Schulsaal untergebracht, später wurde ein Teil des Saals mit Bücherregalen abgetrennt. Danach befand sie sich in einem Raum neben dem Bürgermeisteramt (ein langer Schlauch von 17 qm) in dem kaum Platz für Veranstaltungen war.